



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 104.

Leipzig, Freitag den 7. Mai 1915.

82. Jahrgang.

Z

In einigen Wochen erscheint:

Der Völkerkrieg

Eine reichillustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

Dritter Band

Preis in grünem Leinenband M. 4.50 ord. Bezugsbedingungen:

Bis 7/6 Exemplare = M. 3.15 bar
Bei 8 - 50 Expl. (ohne Freier.) = M. 2.70 bar
Bei 51 u. mehr Expl. (ohne Freier.) = M. 2.25 bar

Nicht gemischt

„Der Völkerkrieg“ stellt sich immer mehr als die beste fortlaufende Schilderung der Ereignisse heraus. Dieses Werk muß man sich unbedingt anschaffen. Das Wichtigste ist richtig herausgehoben, nach den besten authentischen Schilderungen dargestellt und immer ans beste Licht gesetzt, das Minderwertige in zusammengedrängenden Darstellungen gut gruppiert. Das schöne, vornehme, ruhig urteilende, mit guten Bildern versehene Werk erinnert glücklich an Theodor Fontanes „Deutsch-französischen Krieg von 1870“.
Pastoralblätter, Dresden.

Von allen über den Weltkrieg erschienenen Chroniken steht der in Ihrem Verlag erschienene „Völkerkrieg“ an erster Stelle. Ich gestatte mir, Ihnen meine lebhafteste Anerkennung auszusprechen.
Friedrich W. Kirchsien.

Verbindlichsten Dank für die Hefte Ihrer hochinteressanten und urkundlich wertvollen Zeitschrift „Der Völkerkrieg“.
Dr. Max Nordau.

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart